

# BELLADONNA

Ein erotisch-prickelnder Silvester-Krimi von STEFAN VÖGEL

**Möge das neue Jahr so gut beginnen wie das alte aufgehört hat!**

Carmen hat eigentlich gar nichts gegen Männer. Aber leider - sie haben ein Ablaufdatum von zwei Jahren, irgendwo zwischen Spaghetti und Dosengemüse. Deshalb gibt es nach den ersten Abnützungerscheinungen pünktlich im Zweijahrestakt zu Silvester einen mörderisch-fliegenden Partnerwechsel im Haus der bekannten Kochbuchautorin. Kaum ist der alte Lover ins Jenseits befördert, steht schon ein neuer in der Tür. Diese Rochade läuft seit zehn Jahren wie am Schnürchen. Beim ersten Neujahrs-Date werden die Opfer mit *Paullinia cupana* und *Alraunen* erotisch auf Hochtouren gebracht, nach zwölfmonatigem Beziehungsalltag folgt ein Aufputsch mit *Guaraná*, und wieder ein Jahr später gibt es den finalen Liebestrank mit *Atropa belladonna*, zu Deutsch: Tollkirsche. Die Herren werden im Garten verscharrt, veredeln Carmens Kräutertzucht, und weiter geht's in die nächste Stadt. Ein neues Haus, ein neues Kochbuch, ein neuer Mann.

**Alraunen für die Liebe, Guaraná für den Sex!**

Diesmal ist Bernie sanft entschlafen. Als Carmens Tochter Sabine unerwartet auftaucht, bringt sie den Zeitplan der Mutter ganz schön durcheinander. Kaum ist Bernie im Gartenhäuschen zwischengelagert, geht schon mit dem neuen Lover Martin die Post ab. Sabine kann über ihre nymphomanische Mutter nur noch staunen. Sie selbst schwört auf voreheliche Abstinenz und schwankt im chaotischen Hin und Her der Gefühle mit Valentin, der um ihre Hand anhalten will. Als sie auf seelischen Beistand hofft, muss sie erkennen, dass die Mama eher körperlich fixiert ist. Auch für Valentin, der seiner geflüchteten Verlobten gefolgt ist, tun sich im Haus der zukünftigen Schwiegermama neue Welten auf. Aber das ist noch nicht alles: Sabine entdeckt den erstarrten Bernie im Schuppen. Nach dem unbekümmerten Geständnis ihrer Killermama setzt sie alles daran, nicht nur den nächsten Mord, sondern auch ihre Ehe mit Valentin zu verhindern.

**Na Männer umbringen und Kräuter mit ihnen züchten!**

Als der „tote“ Bernie plötzlich putzmunter, gefolgt von Valentins puritanischem Vater in der Tür steht, wird es turbulent. Carmen streut ihre Liebeskräuter munter um sich und löst einen allseitigen Taumel der Begierden aus. Die bisher so keusche Sabine stürzt sich auf Valentin, dessen Vater wiederum wirft beim Anblick der betörenden „Tollkirsche“ alle moralischen Grundsätze über Bord und liefert sich mit Bernie eine wilde Verfolgungsjagd. Und Martin? Hat er nicht, wie alle seine Vorgänger, eine Ähnlichkeit mit Sabines Vater, der vor achtzehn Jahren spurlos verschwunden ist? Neben erotischen Höhenflügen scheint Martin noch andere Ziele im Haus des „Mörderweibes“ zu verfolgen. Wird er *Belladonnas* nächstes Opfer?



**Männerwechsel zum Jahreswechsel! Stefan Vögel ist ganz auf der Seite seiner charmanten Männerkillerin, die das Ablaufdatum des starken Geschlechts auf knappe zwei Jahre begrenzt. Pünktlich, wenn nach der besinnlichen Weihnachtszeit die Silvesterboller knallen, gibt's ein neues Opfer. Eine makaber-prickelnde Liebeskomödie, stark gewürzt mit Charme, Lust und einem kräftigen Schuss Erotik im Champagner. Die Männer liegen flach, die Frauen jubeln. Und man kann die flotte Dame ja verstehen. Denn welche Frau – und vielleicht sogar auch welcher Mann - wünscht sich nicht, dass Belladonna fröhlich weiterliebt, verführt, Kräuter mixt und mordet? Eine Bombenrolle für ein „Mörderweib“!**

2 D / 4 H / 1 Dek